

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **71 (1953)**

Heft 153

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce • Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen — Paraît tous les jours, le dimanche et les jours de fête exceptés

Nr. 152 Bern, Samstag 4. Juli 1953

71. Jahrgang — 71^{me} année

Berne, samedi 4 juillet 1953 N° 152

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. — Telefon Nummer (031) 21600
Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Gefl. Abonnementsbeträge nicht an obige Adresse, sondern am Postschalter einzahlen — Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 27.50, halbjährlich Fr. 15.50, vierteljährlich Fr. 8.—, zwei Monate Fr. 5.50, ein Monat Fr. 3.50; Ausland: jährlich Fr. 40.—, Preis der Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto). — Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Inserionsstarif: 22 Rp. die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 30 Rp. — Jahresabonnementspreis für die Monatschrift „Die Volkswirtschaft“: Fr. 10.50.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. — Téléphone numéro (031) 21600
En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. On est donc prié de ne pas verser le montant des abonnements à l'adresse ci-dessus — Prix d'abonnement: Suisse: par an 27 fr. 50; un semestre 15 fr. 50; un trimestre 8.— fr.; deux mois 5.50 fr.; un mois 3.50 fr.; étranger: fr. 40.— par an — Prix du numéro 25 ct. (port en sus). — Régie des annonces: Publicitas S.A. — Tarif d'insertion: 22 ct. la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger: 30 ct. — Prix d'abonnement annuel à „La Vie économique“: 10 fr. 50 y compris la taxe postale.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse und Nachlassverträge. Faillites et concordats. Fallimenti e concordati. Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio. Volksbank Interlaken AG., Interlaken. Geschäftseröffnungsverbot — Sperrfrist gemäss Ausverkaufsordnung. Fabrik- und Handelsmarken. Marques de fabrique et de commerce. Marche di fabbrica e di commercio 146773—146800.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Verlängerung der Waren- und Zahlungsabkommen mit Grossbritannien. — Prorogation de l'accord commercial et de l'accord monétaire avec la Grande-Bretagne. — Prolungamento degli accordi commerciale e monetario con la Gran Bretagna. Algérie: Modification de certaines taxes intérieures. Madagascar: Modification du tarif des droits de sortie.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Konkurrenzeröffnungen — Ouvertures de faillites

(SchKG. 231, 232; VZG. vom 23. April 1920, Art. 29, II und III, 123)

(L.P. 231, 232; O.T. f. d. n. 23 avril 1920, art. 29, II et III, 123)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der pfandversicherten, auf (SchKG. 209).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

Kt. Zürich Konkursamt Enge-Zürich (1286¹)

Gemeinschuldnerin: Gihl, Meier & Cie., Stahlhandelsgesellschaft in Liqu., Kollektivgesellschaft, Handel mit Edelmetallen und Metallen, Widmerstrasse 98, Zürich 2 (Gesellschafter: Hansjörg Gihl, geb. 1924, seine Mutter Hermine Gihl-Landert, bevormundet, beide von Zürich, in Zürich 2, und Ernst Meier [gestorben], gewesener Gärtner, in Zürich 2). Datum der Konkurseröffnung: 16. Mai 1953. Summarisches Verfahren, Art. 231 SchKG. Eingabefrist: bis 14. Juli 1953.

Les créanciers du failli et tous ceux qui ont des revendications à exercer sont invités à produire, dans le délai fixé pour les productions, leurs créances ou revendications à l'office et à lui remettre leurs moyens de preuve (titres, extraits de livres, etc.) en original ou en copie authentique. L'ouverture de la faillite arrête, à l'égard du failli, le cours des intérêts de toute créance non garantie par gage (L.P. 209).

Les titulaires de créances garanties par gage immobilier doivent annoncer leurs créances en indiquant séparément le capital, les intérêts et les frais, et dire également si le capital est déjà échu ou dénoncé au remboursement, pour quel montant et pour quelle date.

Les titulaires de servitudes nées sous l'empire de l'ancien droit cantonal sans inscription aux registres publics et non encore inscrites, sont invités à produire leurs droits à l'office des faillites dans les 20 jours, en joignant à cette production les moyens de preuve qu'ils possèdent, en original ou en copie certifiée conforme. Les servitudes qui n'auront pas été annoncées ne seront pas opposables à un acquéreur de bonne foi de l'immeuble grevé, à moins qu'il ne s'agisse de droits qui, d'après le Code civil également, produisent des effets de nature réelle même en l'absence d'inscription au registre foncier.

Les débiteurs du failli sont tenus de s'annoncer sous les peines de droit dans le délai fixé pour les productions.

Ceux qui détiennent des biens du failli, en qualité de créanciers gagistes ou à quelque titre que ce soit, sont tenus de les mettre à la disposition de l'office dans le délai fixé pour les productions, tous droits réservés, faute de quoi, ils encourront les peines prévues par la loi et seront déchués de leur droit de préférence, en cas d'omission inexcusable.

Les créanciers gagistes et toutes les personnes qui détiennent des titres garantis par une hypothèque sur les immeubles du failli sont tenus de remettre leurs titres à l'office dans le même délai.

Les codébiteurs, cautions et autres garants du failli ont le droit d'assister aux assemblées de créanciers.

Kt. Zürich Konkursamt Schwamendingen-Zürich (1202¹)

Gemeinschuldnerin: Firma Chungking Import S.A., Import- und Exportgeschäfte aller Art, im besonderen mit Ostasien usw., mit Sitz in Zürich 11/50, Schaffhauserstrasse 373. Datum der Konkurseröffnung: 2. Juni 1953. Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 22. Juni 1953, nachmittags 14.15 Uhr, im Bureau des Konkursamtes Schwamendingen-Zürich, Friedrichstrasse 9, Zürich 11 Schwamendingen. Eingabefrist: bis 13. Juli 1953.

Nota: Es wird angenommen, dass die Konkurs-Aktiven sofort freihändig verkauft werden können, wenn gläubigerseits bis Dienstag, den 23. Juni 1953, keine Einsprache beim obgenannten Konkursamt dagegen erhoben wird.

Kt. Zürich Konkursamt Wülflingen-Winterthur (1381)

Gemeinschuldnerin: Jungwirth Berta, Frau, Handel mit Wolle und Wollwaren sowie Merceriewaren, Töss-Winterthur, Zürcherstrasse 87. Datum der Konkurseröffnung: 22. Juni 1953. Erste Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 9. Juli 1953, 14.15 Uhr, im Bureau des Konkursamtes, Turnerstrasse 1, Winterthur. Eingabefrist: bis und mit 4. August 1953.

Kt. Bern Konkursamt Konolfingen, Schlosswül (1361)

Gemeinschuldner: Kaufmann-Berger Franz, sanitäre Anlagen, Zäziwil. Datum der Konkurseröffnung: 30. Juni 1953. Erste Gläubigerversammlung: Mittwoch, den 15. Juli 1953, nachmittags 15 Uhr, im Gasthof «Zum weissen Rössli», Zäziwil. Eingabefrist: bis 4. August 1953.

Ct. de Berne Office des faillites, Porrentruy (1362)

Failli: Cuenat André, fabricant de pierres fines, à Porrentruy. Date de l'ouverture de la faillite: 24 juin 1953. Première assemblée des créanciers: 14 juillet 1953, à 14 h. 30, au bureau de l'office. Délai pour les productions: 4 août 1953.

Kt. Zug Konkursamt Zug (1363)

Gemeinschuldner: Niklaus August, 1917, Bahnhofstrasse 18, Zug, früher in Risch, Buonas. Datum der Konkurseröffnung: 27. Juni 1953. Summarisches Verfahren, Art. 231 SchKG. Eingabefrist: bis und mit 24. Juli 1953.

NB. Sofern nicht die Mehrheit der Gläubiger bis zum 24. Juli 1953 beim Konkursamt schriftlich Einsprache erhebt, gilt die Konkursverwaltung als zum freihändigen Verkauf der beweglichen Sachen ermächtigt.

Ct. de Fribourg Office des faillites de la Sarine, Fribourg (1364)

Faillite: Société anonyme Pérolles S.A., Société immobilière «C», à Fribourg, propriétaire des immeubles art. 2938 aa du cadastre de Fribourg, rue Guillimann N° 23, 25 et 27. Date de l'ouverture de la faillite: 27 juin 1953. Première assemblée des créanciers: lundi 13 juillet 1953, à 14 heures, à la salle du Tribunal, Maison de Justice, à Fribourg. Délai pour les productions: 4 août 1953.

Kt. Graubünden Konkursamt Unterlasna, Sent (1376)

Gemeinschuldner: Florineth Adolf, Spenglerei, Installation, Ftan. Datum der Konkurseröffnung: 17. Juni 1953. Erste Gläubigerversammlung: Samstag, 25. Juli 1953, 14.30 Uhr, im Hotel Bellavista, Ftan. Eingabefrist: bis 8. August 1953.

Kt. Aargau Konkursamt Aarau (1377¹)

Gemeinschuldner: Fässler-Schmid Josef, geb. 1921, Chauffeur, von Ober-Iberg, in Aarau, Kirchgasse 1, früher Wirt in Haslen (Glarus). Datum der Konkurseröffnung: 10. Juni 1953. Summarisches Verfahren. Eingabefrist: bis 25. Juli 1953.

Ct. de Neuchâtel Office des faillites, La Chaux-de-Fonds (1365)

Faillite: Hammel Simone, coutellerie «A L'Ecrin», avenue Léopold-Robert 77, à La Chaux-de-Fonds. Date du jugement de faillite: 1^{er} juin 1953. Première assemblée des créanciers: le vendredi 10 juillet 1953, à 14 heures, dans la salle du rez-de-chaussée de l'Hôtel Judiciaire, avenue Léopold-Robert 3, à La Chaux-de-Fonds. Délai pour les productions: 3 août 1953.

Ct. de Genève *Office des faillites, Genève* (1382)
 Failli: **Henri-René, fourrures «Au Castor», rue de Berne 3, Genève.**
 Date de l'ouverture de la faillite: 1^{er} juin 1953.
 Liquidation sommaire, art. 231 L.P.: 2 juillet 1953.
 Délai pour les productions: 24 juillet 1953.
 NB. Les créanciers ayant produit lors du sursis concordataire sont tenus de le faire à nouveau dans la faillite.

Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation
 (SchKG 230.) (L. P. 230.)

Kt. Zürich *Konkursamt Thalwil* (1366*)
 Ueber **Gehr-Landert Hermine, Frau, wohnhaft Albisstrasse Nr. 59, Zürich 2, bevormundet durch Herrn Dr. med. R. Steinmann, Kilchberg, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Horgen vom 13. Juni 1953 der Konkurs eröffnet, das Verfahren mit Verfügung des nämlichen Richters vom 27. Juni 1953 wieder eingestellt worden.**
 Falls nicht ein Gläubiger bis zum 14. Juli 1953 die Durchführung des Konkursverfahrens verlangt und einen Barvorschuss von Fr. 600 leistet (Nachforderungsrecht vorbehalten), gilt das Verfahren als geschlossen.

Kt. Luzern *Konkursamt Luzern* (1367)
 Ueber **Leu-Lötscher Albert, geb. 1931, Goldschmied, Dreilindenstrasse 65 in Luzern, ist durch Verfügung des Amtsgerichtsvizepräsidenten II von Luzern-Stadt am 10. Juni 1953 der Konkurs eröffnet, das Verfahren jedoch mit Verfügung des gleichen Richters vom 1. Juli 1953 mangels Aktiven wieder eingestellt worden.**
 Falls nicht ein Gläubiger bis zum 14. Juli 1953 die Durchführung des Konkurses begehrt und für die Kosten desselben im summarischen Verfahren einen Vorschuss von Fr. 600 leistet (Nachforderungsrecht vorbehalten), wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

Kt. Glarus *Konkursamt des Kantons Glarus, Glarus* (1383)
 Ueber die Firma **SPAG, Sanitas-Prophylactic A.G., Glarus, ist durch Verfügung des Zivilgerichtspräsidenten des Kantons Glarus vom 28. November 1950 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung des Konkursrichters am 19. Juni 1953 mangels Aktiven wieder eingestellt worden.**
 Falls nicht ein Gläubiger bis zum 14. Juli 1953 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten desselben im Betrage von Fr. 400 Vorschuss leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

Kt. Glarus *Konkursamt des Kantons Glarus, Glarus* (1384)
 Ueber die Nachlassenschaft des **Vöggeli Joh., sel., a. Commis, Diesbach, ist durch Verfügung des Zivilgerichtspräsidenten des Kantons Glarus vom 8. November 1950 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung des Konkursrichters am 19. Juni 1953 mangels Aktiven wieder eingestellt worden.**
 Falls nicht ein Gläubiger bis zum 14. Juli 1953 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten desselben im Betrage von Fr. 400 Vorschuss leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

Ct. de Vaud *Office des faillites, Lausanne* (1368)
 Failli: **Panchaud Paul, fabricant de produits fourragers et agricoles, Passage St-François 2, à Lausanne.**
 Date du prononcé: le 26 juin 1953.
 Délai pour avancer les frais de 500 fr.: le 14 juillet 1953.

Ct. de Genève *Office des faillites, Genève* (1385)
 La liquidation par voie de faillite ouverte contre **Mottaz Yvonne, Dame, épicerie, vins et liqueurs, rue Schaub 2, Genève, par ordonnance rendue le 5 juin 1953 par le Tribunal de première instance a été, ensuite de constatation de défaut d'actif, suspendue le 2 juillet 1953 par décision du juge de la faillite.**
 Si aucun créancier ne demande d'ici au 14 juillet 1953 la continuation de la liquidation, en faisant l'avance nécessaire des frais en 500 fr., la faillite sera clôturée.

Ct. de Genève *Office des faillites, Genève* (1386)
 La liquidation par voie de faillite ouverte contre **Mermod Pierre, importation, exportation, représentation et commerce d'articles textiles en gros, avenue de Bel-Air 18, Chêne-Bourg/Genève, par ordonnance rendue le 8 mai 1953 par le Tribunal de première instance a été, ensuite de constatation de défaut d'actif, suspendue le 2 juillet 1953 par décision du juge de la faillite.**
 Si aucun créancier ne demande d'ici au 14 juillet 1953 la continuation de la liquidation, en faisant l'avance nécessaire des frais en 500 fr., la faillite sera clôturée.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(SchKG. 249—251) (L.P. 249—251)
 Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgericht angefochten wird.
 L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Graduatoria

(L. E. F. 249—251)

La graduatoria originale o rettificata diventa definitiva se non è impugnata nel termine di dieci giorni con un'azione promossa davanti al giudice che ha pronunciato il fallimento.

Kt. Zürich *Konkursamt Enge-Zürich* (1369*)
 Neuaufgabe von Kollokationsplan und Inventar
 Im Konkurs über **Guttmann Moses-Aron, geb. 1895, von Zürich, Gartenstrasse 11, in Enge-Zürich 2, gewesener Inhaber des «Modehaus Guttmann», Spezialgeschäft für Damenkonfektion, Strehlgasse 18, Zürich 1, liegt der infolge nachträglicher Forderungseingabe abgeänderte**

Kollokationsplan und das zufolge nachträglicher Vindikation ergänzte Inventar den beteiligten Gläubigern beim obengenannten Konkursamt zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Planes sind bis 14. Juli 1953 gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

Innert gleicher Frist haben Gläubiger, welche die nachträglichen Eigentumsansprüche bestreiten wollen, die bezüglichen Abtretungsbegehren hierseits schriftlich zu stellen.

Kt. Zürich *Konkursamt Grüningen* (1357)
 Kollokationsplan, Lastenverzeichnisse und Inventar

Im Konkurs über die Firma **Oetliker's Erben A., Holzbearbeitungswerk, Bubikon (Zürich), Kollektivgesellschaft, liegen der Kollokationsplan mit dazugehörigen Lastenverzeichnissen und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt Grüningen zur Einsicht auf.**

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes und der Lastenverzeichnisse sind innert zehn Tagen, von der Bekanntmachung im Schweizerischen Handelsamtsblatt von 4. Juli 1953 an, beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Hinwil mittelst Klageschrift im Doppel anhängig zu machen, ansonst dieselben als anerkannt gelten.

Kt. Glarus *Konkursamt des Kantons Glarus, Glarus* (1387)

Im Konkurs über **Züger-Stähli Karl, Eternitarbeiter, im Ausserflöchen, in Mollis, liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim obengenannten Konkursamt zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert 10 Tagen, von der Bekanntmachung an, gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.**

Ct. de Fribourg *Office des faillites de la Sarine, Fribourg* (1370)

Débitrice: **Succession répudiée Weck Guillaume, agence immobilière, à Fribourg.**

Délai pour intenter action en opposition: dix jours.

Fribourg, le 30 juin 1953.

L'administration spéciale de la faillite:
 Ch. Ziegenbalg, subst. Ph. Vonderweid, av.

Kt. Basel-Stadt *Konkursamt Basel-Stadt* (1378)

Gemeinschuldner: **Buess-Walter Paul, Inhaber der Firma «Paul Buess, vormals Zementbau und Asphalt A.G.», Arbeiten in Asphalt, Flachbedachungen usw., St.-Johannsring 34, in Basel.**
 Anfechtungsfrist: innert 10 Tagen.

Ct. Ticino *Ufficio dei fallimenti, Lugano* (1358)

Fallimento: **Ditta Miriam S. a. g. l., negozio per la vendita di calzature, Lugano.**

Data del deposito: 4 luglio 1953.

Termine per impugnare la graduatoria: 14 luglio 1953.

Ct. du Valais *Office des faillites, Martigny* (1371)

L'état de collocation de la faillite **Biscuits Stella S.A., Martigny-Ville, est déposé à l'office des faillites de Martigny où il peut être consulté par les intéressés.**

Délai pour attaquer: 10 jours (ce délai expire le 14 juillet 1953).

Ct. de Neuchâtel *Office des faillites, Boudry* (1379)

Failli: **Burkhardt Jean, fabrique de meubles, à Bevaix.**

Date du dépôt de l'état de collocation: 4 juillet 1953.

Délai pour intenter action: jusqu'au mardi 14 juillet 1953; sinon, l'état de collocation sera considéré comme accepté.

Ct. de Neuchâtel *Office des faillites du Val-de-Travers, Môtiers* (1388)

Failli: **Walther Edgar, boulanger, à Boveresse.**

L'état de collocation des créanciers de la faillite susindiquée peut être consulté à l'office précité. Les actions en constatation de l'état de collocation doivent être introduites dans les dix jours à dater de cette publication. Sinon, l'état de collocation sera considéré comme accepté.

Ct. de Genève *Office des faillites, Genève* (1389/91)

Faillis:

1° **Weber Charles, blanchisserie-teinture, Bd. du Pont-d'Arve 23, Genève.**

2° **Elma S.A., rue Petitot 10, Genève.**

3° **Rolandez Ferdinand, associé dans la s.n.c. Baud & Rolandez, domicilié place du Molard 11, Genève.**

Délai pour intenter action: dix jours.

Dans la faillite Rolandez est également déposé: l'inventaire contenant les objets de stricte nécessité. Les recours éventuels doivent être faits dans le même délai de dix jours.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite

(SchKG. 268)

(LP. 268)

Kt. Zürich *Konkursamt Dübendorf* (1372)

Das Konkursverfahren über **Sleger Karl, geb. 1915, von Willisau-Land, Gipsermeister, wohnhaft gewesen im Tannboden, Hegnau, dato angeblich in Sask (Kanada), ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Uster vom 27. Juni 1953 als geschlossen erklärt worden.**

Kt. Glarus *Konkursamt des Kantons Glarus, Glarus* (1392)

Das Konkursverfahren über

1. **Dieffenbacher-Hösl Kaspar, in Glarus,**

2. **Jenny-Hefti Hans, Metzger, in Nidfuren, und**

3. **Jenny-Lins Irmgard, in Netstal,**

ist durch Verfügung des Zivilgerichtes des Kantons Glarus als Konkursgericht vom 25. Juni 1953 als geschlossen erklärt worden.

Kt. Basel-Stadt *Konkursamt Basel-Stadt* (1393)
 Gemeinschuldner: **Tanner-Plüss Willy**, Inhaber der Firma «W. Tanner», Fabrikation und Vertrieb von Haushaltsapparaten usw., in Basel.
 Datum der Schlusserklärung: 1. Juli 1953.

Ct. de Genève *Office des faillites, Genève* (1394/95)
 Les liquidations des faillites suivantes ont été clôturées par jugements du Tribunal de première instance, en date du 25 juin 1953 pour:
Astruc & Estienne S. à r. l., fruits et légumes, rue Maunoir 9, Genève,
 et en date du 2 juillet 1953 pour:
Gerfida S. A., place Longemalle 7, Genève.

Widerruf des Konkurses — Révocation de la faillite
 (SchKG 195, 196, 317.) (L. P. 195, 196, 317.)

Kt. Bern *Konkursamt Bern* (1373)
 Der am 30. Juni 1952 über **Flury Armin**, Tuch und Textilien, Bern, eröffnete Konkurs wird zufolge Abschlusses eines gerichtlichen Nachlassvertrages widerrufen, gemäss Verfügung des Gerichtspräsidenten II von Bern vom 29. Juni 1953, und es wird der Schuldner in die Verfügung über seine Aktiven wieder eingesetzt.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati

Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe
 (SchKG 295, 296, 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers
 (L. P. 295, 296, 300.)

Den nachbenannten Schuldnern ist eine Nachlassstundung bewilligt worden.
 Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzulegen, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire.
 Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Kt. Schwyz *Bezirksgericht March* (1375)
 Bewilligung einer Nachlassstundung

Das Bezirksgericht March hat mit Beschluss vom 26. Juni 1953 dem **Gloor Max**, Garage, Buttikon (Schwyz), eine Nachlassstundung von 4 Monaten bewilligt und als Sachwalter bezeichnet: **Herrn RA. A. Kalchauer**, Lachen.

Eingabefrist: 20 Tage ab dieser Publikation an den Sachwalter (Gläubiger, die ihre Forderungen innert dieser Frist nicht anmelden, sind bei der Verhandlung über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt).

Lachen, den 30. Juni 1953. Bezirksgericht March.

Ct. de Genève *Arrondissement de Genève* (1396)
 Débiteur: **Jamoli Aldo**, fils, papeterie et commerce de matériel de bureau «Papeterie de Saint-Georges», Bd de Saint-Georges 65, Genève.
 Date du jugement accordant le sursis: 18 juin 1953.

Durée du sursis: 4 mois.
 Commissaire au sursis concordataire: **Marcel Greder**, préposé à l'Office des faillites, Genève.

Expiration du délai de production: 24 juillet 1953.
 Assemblée des créanciers: le vendredi 2 octobre 1953, à 11 heures, à Genève, place de la Taconnerie 7, salle des assemblées de faillites.

Délai pour prendre connaissance des pièces: dès le 22 septembre 1953.

Nachlassvertrag mit Vermögensabtretung — Concordat par abandon d'actif
 (SchKG 816^a bis 816^b) (L. P. 816^a à 816^b)

Kt. Zürich *Konkurskreis Unterstrass-Zürich* (1359)
 Auflage der provisorischen Verteilungsliste

Im Nachlassvertragsverfahren mit Vermögensabtretung der Fa. **Erzinger L. u. Co.**,

Fabrikation von Wäsche und Büstenhaltern, in Liq., Schaffhauserstrasse 43, Zürich, gelangen die rechtskräftig kollozierten privilegierten Forderungen vollständig und die Forderungen 5. Klasse mit einer vorläufigen Dividende von 10% zur Auszahlung. Die diesbezügliche provisorische Verteilungsliste liegt innert der Beschwerdefrist beim unterzeichneten Liquidator zur Einsichtnahme auf.

Allfällige Beschwerden sind innert 20 Tagen seit der Bekanntmachung im Schweizerischen Handelsamtsblatt bei der Aufsichtsbehörde einzureichen, widrigenfalls der provisorische Verteilungsplan als anerkannt betrachtet würde.

Zürich, den 30. Juni 1953.

Der gerichtlich bestellte Liquidator:

Dr. W. Peyer, Rechtsanwalt, Badenerstrasse 75, Zürich.

Kollokationsplan im Nachlassverfahren
 (SchKG 249, 250, 293 ff.)

Kt. Bern *Konkurskreis Bern* (1360)
 Kollokationsplan- und Inventaraufgabe

Im Nachlassverfahren mit Vermögensabtretung der Firma **Juliane S. A.**,

modische Woll- und Trikotartikel, Marktgass-Passage in Bern, liegen Kollokationsplan und Inventar den beteiligten Gläubigern beim unterzeichneten Liquidator zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert 10 Tagen, von der Bekanntmachung an, gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls Anerkennung angenommen wird.

Bern, den 4. Juli 1953.

Der gerichtlich bestellte Liquidator:
Paul Gfeller, Notar, Schaufplatzgasse 23.

Kt. Zug *Konkurskreis Zug* (1380)
 Abgeänderter Kollokationsplan

Im Nachlassvertrag mit Vermögensabtretung der Firma **Lüthi Emil**, Apparate- und Kesselbau, Zug, liegt der abgeänderte Kollokationsplan vom 4. bis 13. Juli 1953 den Gläubigern beim unterzeichneten Liquidator zur Einsicht auf (SchKG. Art. 251).

Klagen auf Anfechtung des abgeänderten Kollokationsplanes sind innert zehn Tagen, seit der Bekanntmachung im Schweizerischen Handelsamtsblatt und Amtsblatt des Kantons Zug (4. Juli 1953) beim Kantonsgericht Zug mittels Klageschrift im Doppel anhängig zu machen, ansonst der Plan als anerkannt gilt.

Zug, den 4. Juli 1953.

Der Liquidator:
J. Klausner, Treuhand- und Revisionsbureau, Baarerstrasse 71, Zug.

Ct. de Vaud *Arrondissement d'Aubonne* (1397)
 Etat de collocation dans concordat par abandon d'actif — Inventaire et cession de droits

Débitrice:

Blanchard G. Vve, en liquidation concordataire, à Féchy (Vaud).

Dépôt des pièces (inventaire, état de collocation, état des charges, procès-verbaux): 4 juillet 1953.

Délai de recours ou d'opposition ou pour demander cession des droits de la masse: 14 juillet 1953.

NB. Les pièces sont à disposition au bureau du soussigné, à Aubonne (for), Aubonne, le 2 juillet 1953.

Le président de la commission de liquidation:
R. Lorenz.

Nachlassstundungsgesuch — Demande de sursis concordataire
 (SchKG 293.) (L. P. 293.)

Kt. Bern *Richteramt II, Bern* (1374)

Herr Twerenbold Adolf, Möbelgeschäft, Monbijoustrasse 36, in Bern, hat ein Nachlassstundungsgesuch eingereicht.

Termin zur Einvernahme des Gesuchstellers, zu dem er persönlich zu erscheinen hat, und Behandlung des Gesuches ist angesetzt auf Mittwoch, den 22. Juli 1953, 11 Uhr, vor dem Nachlassrichter von Bern, Zimmer Nr. 39, im Amthause Bern.

Die Gläubiger des **Adolf Twerenbold** können ihre Einwendungen gegen die Erteilung einer Nachlassstundung bis zum 18. Juli 1953 beim Sekretariat des Richteramtes II Bern einreichen.

Bern, den 1. Juli 1953.

Der Nachlassrichter: **Troesch**.

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

Stiftungen - Fondations - Fondazioni

Publikationen betreffend Stiftungen erscheinen nur in der Samstagausgabe
 Les publications concernant les fondations paraissent seulement le samedi

Zürich — Zurich — Zurigo

27. Juni 1953.

Stiftung Sonderfonds der Steinzeugfabrik Embrach A.-G. für Kanalisation und chemische Industrie in Embrach, in Embrach. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 19. Juni 1953 eine Stiftung. Sie dient als Wohlfahrtseinrichtung der Fürsorge zugunsten höherer Angestellter der «Steinzeugfabrik Embrach A.-G. für Kanalisation und chemische Industrie», in Embrach, und bezweckt, solchen Angestellten oder ihren Hinterbliebenen eine freiwillige Beihilfe gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Krankheit, Invalidität und Tod oder im Falle anderweitiger unverschuldeter Notlage zu gewähren. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat, bestehend aus den jeweiligen Mitgliedern des Verwaltungsrates der «Steinzeugfabrik Embrach A.-G. für Kanalisation und chemische Industrie», und die Kontrollstelle. Dem Stiftungsrat gehören an **Franz Keller**, von und in Pfungen, als Präsident, und **Paul E. Rudolf**, von Zürich, in Embrach, Vizepräsident des Stiftungsrates. Sie führen Einzelunterschrift. Geschäftsdomizil: bei der Steinzeugfabrik Embrach A.-G. für Kanalisation und chemische Industrie.

27. Juni 1953.

Unterstützungsfonds für das Sekretariats-Personal des Vereins Schweizerischer Centralheizungsindustrieller, in Zürich. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 18. November 1952 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für das Sekretariats-Personal des Vereins Schweizerischer Centralheizungsindustrieller und für seine Familien-

angehörigen in Fällen von Alter, Tod, Krankheit, Invalidität und sonstiger besonderer Notlage. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von 3 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Dem Stiftungsrat gehören an Werner Gysi, von Zofingen, in Baar, als Präsident, sowie Hans Kamm, von Filzbach (Clarus), in Bern, und Dr. Robert Zumbühl, von Oberdorf (Nidwalden), in Zürich, als weitere Mitglieder. Präsident Gysi führt Kollektivunterschrift mit Stiftungsratsmitglied Kamm oder mit Stiftungsratsmitglied Dr. Zumbühl. Die beiden letzteren zeichnen nicht auch gemeinsam. Geschäftsdomizil: Stadelhoferstrasse 25, in Zürich 1 (beim Verein Schweizerischer Centralheizungsindustrieller).

27. Juni 1953.

Angestellten-Fürsorgestiftung der Kuchler & Co., Aktiengesellschaft, in Zürich 8 (SHAB. Nr. 96 vom 26. April 1947, Seite 1139). Eugen Erichsen und Albert Favre sind aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Friedrich Bühler ist nun Vorsitzender des Stiftungsrates; er führt nicht mehr Kollektivunterschrift, sondern Einzelunterschrift. Neu sind in den Stiftungsrat mit Kollektivunterschrift zu zweien gewählt worden Otto Egger, von und in Zürich, als Protokollführer, und Gottfried Gerber, von Langnau i. E. (Bern), in Zürich, als weiteres Mitglied.

30. Juni 1953.

Pensionskasse der Angestellten der Firma Gebrüder Volkart in Winterthur, in Winterthur 1, Stiftung (SHAB. Nr. 269 vom 15. November 1952, Seite 2791). Einzelunterschrift ist erteilt an Hans Gysel, von Wilchingen, in Winterthur.

30. Juni 1953.

Zusatz-Pensionskasse der Angestellten der Firma Gebrüder Volkart in Winterthur, in Winterthur 1, Stiftung (SHAB. Nr. 269 vom 15. November 1952, Seite 2791). Einzelunterschrift ist erteilt an Hans Gysel, von Wilchingen, in Winterthur.

30. Juni 1953.

Personalfürsorge-Stiftung der Firma J. Köberle Söhne A.G. Werkzeugfabrik in Zürich-Oerlikon, in Zürich 11 (SHAB. Nr. 114 vom 19. Mai 1951, Seite 1207). Als weiteres Mitglied des Stiftungsrates mit Kollektivunterschrift zu zweien ist neu gewählt worden Max Nadig, von Flums, in Zürich.

30. Juni 1953.

Wohlfahrtsstiftung der Zürcher Ziegeleien, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 59 vom 12. März 1937, Seite 581). Kollektivunterschrift zu zweien ist erteilt an Bertram Thurnherr, von Au (St. Gallen), in Zürich.

Bern — Berne — Berna
Bureau Bern

1. Juli 1953.

Personalfürsorgestiftung der Firma H. Glauser, Bauunternehmung, in Bern. Unter diesem Namen besteht gemäss Stiftungsurkunde vom 23. Juni 1953 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Angestellten und Arbeiter der Stifterfirma durch Gewährung von Unterstützungen im Falle von Alter, Krankheit, Unfall, Invalidität, Arbeitslosigkeit oder Militärdienst des Arbeitnehmers, bzw. bei Krankheit, Unfall oder Invalidität des Ehegatten; im Falle des Todes des Arbeitnehmers an den überlebenden Ehegatten, die Nachkommen und die Eltern. Die Verwaltung der Stiftung erfolgt durch einen Stiftungsrat von 3 Mitgliedern, welcher durch die Stifterfirma ernannt wird, und für welchen einzig zeichnet Hans Glauser, von Bern (BG), in Bern, als Präsident. Domizil: Spitalackerstrasse 1b (bei der Stifterfirma).

Bureau Biel

29. Juni 1953.

Fondation de l'Association cantonale bernoise des fabricants d'horlogerie pour le versement de secours au personnel de ses membres, à Bienne. Sous ce nom, l'Association cantonale bernoise des fabricants d'horlogerie, à Bienne, a constitué, selon acte authentique dressé le 9 juin 1953, une fondation. Elle a pour but de verser au personnel des membres de l'Association cantonale bernoise des fabricants d'horlogerie, aussi bien ouvriers qu'employés, des secours sous forme de prestations en espèces. L'administration et la direction de la fondation sont confiées à un conseil de fondation de trois à cinq membres, désignés par le comité de l'Association cantonale bernoise des fabricants d'horlogerie. Albert Juillard, de Sonvilier, à Cortébert, est président; Edouard Bianchi, de Stabio, à Bienne, est secrétaire. La fondation est engagée par la signature collective à deux du président et du secrétaire. Adresse de la fondation: rue de la Gare 7 (Association cantonale bernoise des fabricants d'horlogerie).

29. Juni 1953.

Fonds de réserve de l'Association cantonale bernoise des fabricants d'horlogerie pour le service d'allocations familiales au personnel de ses membres, à Bienne. Sous ce nom, l'Association cantonale bernoise des fabricants d'horlogerie, à Bienne, a constitué, selon acte authentique dressé le 9 juin 1953, une fondation. Elle a pour but de verser au personnel des membres de l'Association cantonale bernoise des fabricants d'horlogerie des allocations familiales. L'administration et la direction de la fondation sont confiées à un conseil de fondation de trois à cinq membres, désignés par le comité de l'Association cantonale bernoise des fabricants d'horlogerie. Albert Juillard, de Sonvilier, à Cortébert, est président; Edouard Bianchi, de Stabio, à Bienne, est secrétaire. La fondation est engagée par la signature collective à deux du président et du secrétaire. Adresse de la fondation: rue de la Gare 7 (Association cantonale bernoise des fabricants d'horlogerie).

Bureau Fraubrunnen

29. Juni 1953.

Bürgerschaftsfonds der Amtersparniskasse Fraubrunnen, in Fraubrunnen, Stiftung (SHAB. Nr. 254 vom 29. Oktober 1949, Seite 2816). An Stelle des aus dem Stiftungsrat ausgeschiedenen Fritz Schwab, dessen Unterschrift erloschen ist, wurde als neues Mitglied des Stiftungsrates gewählt: Dr. med. vet. Walter Rauber, von Windsch, in Münchenbuchsee. Die Mitglieder des Stiftungsrates zeichnen kollektiv zu zweien.

29. Juni 1953.

Fürsorgefonds der Amtersparniskasse Fraubrunnen, in Fraubrunnen, Stiftung (SHAB. Nr. 6 vom 9. Januar 1945, Seite 54). Fritz Schwab, von Leuzigen, in Büren zum Hof, ist wegen Todes aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu in den Stiftungsrat gewählt und als Präsident ernannt wurde Hans Huber, von Oppligen, in Utzenstorf. Er zeichnet mit dem Sekretär kollektiv zu zweien.

Solothurn — Soleure — Soletta
Bureau Stadt Solothurn

1. Juli 1953.

Erholungsheim des Kantonalverbandes solothurnischer Krankenkassen, in Solothurn, Stiftung (SHAB. Nr. 256 vom 1. November 1947, Seite 256). Die Unterschriften des Aktuars Arthur Tschan und des Kassiers Oscar Kaufmann sind infolge Démission erloschen. Für den Stiftungsrat und die Betriebskommission sind neu als Aktuar Emil Rüdy, von Gächlingen (Schaffhausen), in Gerlafingen, und als Kassier Emil Wiggl, von und in Solothurn, gewählt worden. Der Präsident Dr. Adelrich Pfluger zeichnet mit dem Aktuar oder Kassier.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

22. Juni 1953.

Willy Sutter-Kappler-Stiftung, in Basel. Unter diesem Namen besteht auf Grund der Urkunde vom 12. Juni 1953 eine Stiftung mit dem Zweck, ihr Vermögen und Einkommen zur Fürsorge der Arbeitnehmer der Einzelfirma «Willy Sutter», in Basel, gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Krankheit, Unfall, Invalidität, Tod, Arbeitslosigkeit und unverschuldeter Notlage zu verwenden. Dem Stiftungsrat aus 3 Mitgliedern gehören an: Willy Sutter-Kappler, als Präsident; Helene Sutter-Kappler, heide von und in Basel, und Ernst Huber-Häusler, von Elgg, in Basel. Der Präsident zeichnet zu zweien mit je einem der andern. Domizil: Eisengasse 15.

22. Juni 1953.

Sparversicherungs-Stiftung des Versicherungs-Verbandes Schweizerischer Transportunternehmungen, in Basel (SHAB. Nr. 295 vom 16. Dezember 1950, Seite 3232). Die Unterschrift des bisherigen Präsidenten des Stiftungsrates Pierre Payot ist erloschen. Neu wurde in den Stiftungsrat gewählt Dr. Paul Buchli, von Versam, in Chur; er zeichnet zu zweien. Präsident ist nun das Stiftungsratsmitglied Karl Braun.

23. Juni 1953.

Fürsorgefonds der Hageba, in Basel (SHAB. Nr. 165 vom 17. Juli 1948, Seite 2008). Aus dem Stiftungsrat sind der Präsident Carl Hermann-Furer, Ernst Palm-Brütsch und Clara Uehlinger ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Neu wurden in den Stiftungsrat gewählt Erich Hausmann, von St. Gallen, in Oberwil (Basel-Landschaft), als Präsident, und als Mitglieder Georges Albrecht, sowie Otto Krebs, beide von und in Basel. Sie zeichnen zu zweien. Der Name der Stiftung lautet richtig: Personalfürsorgefonds der Hageba.

23. Juni 1953.

Für Ephesus, in Basel. Unter diesem Namen besteht auf Grund der Urkunde vom 16. Juni 1953 eine Stiftung. Sie bezweckt die Erforschung, Erhaltung, Wiederinstandstellung und Neubelebung der frühchristlichen Baudenkmäler von Ephesus, Kleinasien und der Türkei sowie die Beschaffung der dazu erforderlichen Geldmittel. Der Stiftungsrat besteht aus 1 bis 5 Mitgliedern. Einzelunterschrift führt Dr. Karl Gschwind, von Therwil, in Basel. Domizil: Weiherweg 26.

Basel-Landschaft — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

23. Juni 1953.

Pensionsfonds der Elektra Birseck, in Münchenstein (SHAB. Nr. 199 vom 26. August 1950, Seite 2216). Aus dem Stiftungsrat ist Hans Butz ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. An seine Stelle ist als neues Mitglied gewählt worden Dr. Ernst Matter, von Pieterlen (Bern), in Münchenstein. Er zeichnet mit einem der übrigen Unterschriftsberechtigten zu zweien.

23. Juni 1953.

Stiftung zur Förderung von Siedlungsgenossenschaften, in Muttenz (SHAB. Nr. 33 vom 9. Februar 1945, Seite 326). Aus der Stiftungskommission ist Felix Gschwind ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu als Mitglied der Stiftungskommission wurde gewählt Charles-Henri Barbier, französischer Staatsangehöriger, in Muttenz. Er zeichnet kollektiv je zu zweien.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

29. Juni 1953.

Alters-, Invaliden- und Hinterbliebenenversicherung der Angestellten und Arbeiter der Bierbrauerei Falken Schaffhausen, in Schaffhausen, Stiftung (SHAB. Nr. 86 vom 12. April 1952, Seite 971). Die Stiftung hat am 23. März 1953, mit Zustimmung der kantonalen Aufsichtsbehörde vom 20. Juni 1953, ihre Stiftungsurkunde revidiert. Der Name der Stiftung lautet nun Personalfürsorgestiftung der Brauerei Falken AG, Schaffhausen.

1. Juli 1953.

Arbeiter-Wohlfahrtsfonds der Schweizerischen Industrie-Gesellschaft Neuhäuser am Rheinfall, in Neuhäuser am Rheinfall. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 13. Juni 1953 eine Stiftung. Ihr Zweck ist die Leistung von Beiträgen an Stelle der SIG an die «Arbeiter-Pensionskasse der Schweizerischen Industrie-Gesellschaft Neuhäuser am Rheinfall»; die im freien Ermessen des Stiftungsrates liegende Entrichtung von einmaligen oder wiederkehrenden ausserordentlichen Fürsorgeleistungen an aktive und pensionierte Arbeiter der SIG sowie an deren Angehörige für die Milderung der wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität, Tod und unverschuldeter Notlage. Die Verwaltung der Stiftung erfolgt durch einen Stiftungsrat von 4 Mitgliedern. Der Präsident, der Vizepräsident und der Aktuar führen Kollektivunterschrift zu zweien. Präsident ist René Frey, von Schaffhausen, in Neuhäuser am Rheinfall; Vizepräsident: Dr. Curt Labhart, von Steckborn, in Schaffhausen, und Aktuar: Franz Bühler, von Herblingen, in Schaffhausen. Domizil der Stiftung: Industriepark (bei der Stifterfirma).

1. Juli 1953.

Personalfürsorge-Stiftung der Schweiz. Steinzeug-Röhren-Fabrik A.-G. Schaffhausen, in Schaffhausen (SHAB. Nr. 36 vom 14. Februar 1953, Seite 363/64). Die Stiftung hat am 25. Juni 1953, mit Zustimmung der kantonalen Aufsichtsbehörde vom 19. Juni 1953, ihre Stiftungsurkunde revidiert. Der Name der Stiftung lautet nun Pensions-Fürsorgestiftung der Schweizerischen Steinzeugfabrik A.-G. Schaffhausen.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

26. Juni 1953.

Personalfürsorgestiftung der Firma A. Günther & Co. A.-G., in St. Gallen (SHAB. Nr. 293 vom 13. Dezember 1952, Seite 3044). Zuzug amtllicher Strassenumbenennung lautet die Adresse des Geschäftsdomizils: Tschudi-strasse 43.

Graubünden — Grisons — Grigioni

26. Juni 1953.

Wohlfahrtsfonds der Albert Spiess & Cie, Schiers, in Schiers, Stiftung (SHAB. Nr. 150 vom 30. Juni 1945, Seite 1539). Hermann Huber ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde in den Stiftungsrat gewählt: Karl Berger, von Sennwald (St. Gallen), in Schiers. Die Unterschrift führen die Mitglieder des Stiftungsrates kollektiv zu zweien.

Tessin — Tessin — Ticino
Ufficio di Bellinzona

26 giugno 1953.

Fondo di previdenza per il personale della Elia Colombi, società anonima, in Bellinzona. Sotto questa denominazione è stata costituita, con atto pubblico del 2 giugno 1953, una fondazione. Essa ha quale scopo la previdenza a favore del personale fisso della «Elia Colombi società anonima», in Bellinzona. La gestione è affidata a un consiglio di fondazione composto di tre membri, nominati dal consiglio di amministrazione della ditta fondatrice. La fondazione è impegnata dalla firma individuale di Celestino Carenni, di ed in Bellinzona, presidente. Recapito: presso Elia Colombi società anonima.

Waadt — Vaud — Vaud
Bureau du Sentier

24 juin 1953.

Fonds Antoine LeCoultré, fondateur de la Fabrique d'horlogerie LeCoultré & Cie S.A., au Sentier, commune du Chenit, fondation (FOSC. du 16 août 1952, page 2067, N° 131). Suivant procès-verbal authentique du 25 mai 1953 et décision du Conseil d'Etat du Canton de Vaud, en date du 16 juin 1953, les statuts ont été modifiés sur deux points non soumis à publication.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel
Bureau du Locle

25 juin 1953.

Fonds des œuvres sociales de Manufacture des Montres Doxa S.A., au Locle, fondation (FOSC. du 23 décembre 1950, N° 301, page 3302). Par suite du décès de Edouard-Christian Jenny, vice-président, sa signature est radiée. A été nommé en remplacement comme vice-président Jean Perrin, des Ponts-de-Martel et de Noiraigue, au Locle, qui signera collectivement à deux avec l'une des personnes déjà inscrites.

Genf — Genève — Ginevra

24 juin 1953.

Caisse de retraite en faveur du personnel de la Fabrique Suisse de Crayons Caran d'Ache, Société Anonyme, à Genève. Sous ce nom, il a été constitué, selon acte authentique dressé le 9 juin 1953, une fondation ayant pour but de venir en aide, par les moyens que son conseil juge appropriés, aux employés et ouvriers de la Fabrique Suisse de Crayons Caran d'Ache, Société Anonyme, en cas de vieillesse, d'invalidité et, en cas de décès, aux membres de la famille de l'employé ou ouvrier décédé. La gestion de la fondation est confiée à un conseil de fondation composé de plusieurs membres. La fondation est engagée par la signature collective à deux du président, du vice-président ou du secrétaire. Le président est Henri Hübscher, de Thayngen (Schaffhouse), à Genève; le vice-président Joseph Reiser, de Charmoille (Berne), à Genève, et le secrétaire Henri Tissot, de La Chaux-de-Fonds et du Locle (Neuchâtel), à Carouge. Adresse: rue de la Terrasse 43, en les bureaux de la Fabrique Suisse de Crayons Caran d'Ache, Société Anonyme.

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB. vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la FOSC. par des lois ou ordonnances

Volksbank Interlaken AG., Interlaken

Herabsetzung des Grundkapitals und Aufforderung an die Gläubiger gemäss Artikel 733 OR

Dritte Veröffentlichung

Die ordentliche Generalversammlung unserer Aktionäre vom 26. Juni 1953 hat beschlossen:

- das Prioritätsaktienkapital I. Ranges von total Fr. 350 000 durch Rückkauf zu tilgen,
- das Prioritätsaktienkapital II. Ranges von Fr. 520 800 auf Fr. 220 000 durch Rückkauf herabzusetzen.

Die Verwaltung gibt hiermit den Gläubigern nach Art. 733 OR bekannt, dass sie binnen zwei Monaten, von der dritten Bekanntmachung im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet, ihre Forderungen am Sitze der Gesellschaft in Interlaken anmelden und Befriedigung oder Sicherstellung verlangen können. (AA. 132¹)

Interlaken, den 27. Juni 1953.

Der Verwaltungsrat.

Geschäftseröffnungsverbote — Sperrfristen

(Eidg. Ausverkaufsordnung vom 16. April 1947)

Der Firma Jakob Järman, Merceriewaren, in Rorschach, Hauptstrasse 89, wurde wegen Aufgabe des Geschäftes die Durchführung eines Totalausverkaufs bewilligt und gleichzeitig die Wiederaufnahme eines gleichartigen Geschäftes bis Anfangs Oktober 1953 verboten.

Der Firma Fritz Jenny, Schuh- und Schirmfabrik, in Marbach, wurde wegen Aufgabe des Ladens die Durchführung eines Totalausverkaufs bewilligt und gleichzeitig die Wiederaufnahme eines gleichartigen Geschäftes bis Ende Dezember 1953 verboten. (AA. 133)

St. Gallen, den 1. Juli 1953.

Polizeidepartement des Kantons St. Gallen,
der Regierungsrat: M. Eggenberger.

Eidgenössisches Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 146773.

Hinterlegungsdatum: 27. Mai 1953, 18 Uhr.

Laboratoire Péroos GmbH., Börsenstrasse 22, Zürich 1 (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Drogerie-Artikel, kosmetische Produkte, Reinigungsmittel, Färbe- und Bleichmittel.

NYLL

Nr. 146774.

Hinterlegungsdatum: 2. Juni 1953, 18 Uhr.

Warner Electric Brake & Clutch Company, Gardner Street 449, South Beloit (Illinois, USA). — Fabrik- und Handelsmarke.

Elektrische Kupplungen und Bremsen.

WARNER

Nr. 146775.

Date de dépôt: 4 juin 1953, 10 h.

Pharmacie du Marché, Jean-Samuel Bachmann, rue Neuve 2, La Chaux-de-Fonds (Suisse). — Marque de fabrique et de commerce. — Transmission et renouvellement de la marque N° 79980. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 19 avril 1953.

Liquide désinfectant pour la cavité buccale, pastilles désinfectantes pour la cavité buccale, pâte dentifrice désinfectante pour la cavité buccale.

BUCCOL

Nr. 146776.

Hinterlegungsdatum: 6. Juni 1953, 6 Uhr.

Sperrholz-Platten AG., Bahnhofstrasse 102, Aarau (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Sperrholzplatten, Tischlerplatten, Holzfaserplatten, Holzspanplatten.

Nr. 146777.

Hinterlegungsdatum: 6. Juni 1953, 6 Uhr.

Bohny & Co. AG., Clarastrasse 6, Basel (Schweiz). — Handelsmarke.

Chirurgische Nahtmaterialien.

ATROGUT
chirurg. Nahtmaterialien

Nr. 146778.

Hinterlegungsdatum: 6. Juni 1953, 6 Uhr.

Bohny & Co. AG., Clarastrasse 6, Basel (Schweiz). — Handelsmarke.

Chirurgische Nahtmaterialien.

ATROLON
chirurg. Nahtmaterialien

Nr. 146779.

Hinterlegungsdatum: 6. Juni 1953, 6 Uhr.

Bohny & Co. AG., Clarastrasse 6, Basel (Schweiz). — Handelsmarke.

Aus Seide hergestellte chirurgische Nahtmaterialien.

ATROSILK
chirurg. Nahtmaterialien

N° 146780. Date de dépôt: 8 juin 1953, 18 h.
Kurt Reininghaus, avenue Clos-d'Aubonne 17, La Tour-de-Peilz (Vaud, Suisse). — Marque de commerce.

Thé noir, thé noir dosé en sachets.

TOPPING
GRAND-HOTEL

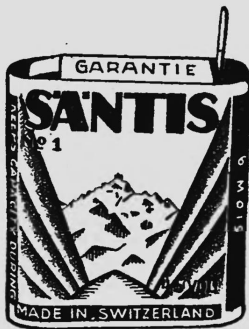
N° 146781. Date de dépôt: 9 juin 1953, 20 h.
Popper Watch Co., Inc., Fifth Avenue 580, New-York (U.S.A.).
Marque de fabrique et de commerce.

Tous produits horlogers, montres, parties de montres, mouvements de montres, boîtes de montres, cadrans et étuis de montres.

PAVO

N° 146782. Hinterlegungsdatum: 9. Juni 1953, 16 Uhr.
Johann Göldi, Batterie- & Elementfabrik, Rüthi/Rheintal (Schweiz).
Fabrikmarke. — Erneuerung der Marke Nr. 80035. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 2. März 1953 an.

Taschenlampenbatterien.



N° 146783. Date de dépôt: 9 juin 1953, 18 h.
Gilbert Périat, Hebe Watch, Alle (Berne, Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Mouvements et montres.



N° 146784. Date de dépôt: 9 juin 1953, 18 h.
Gilbert Périat, Hebe Watch, Alle (Berne, Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Mouvements et montres.



N° 146785. Date de dépôt: 10 juin 1953, 18 h.
S. Schaya & Fils, Sully Watch, rue Bendicht-Rechberger 5, Bienne (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Tous produits horlogers, montres, parties de montres, boîtes de montres, mouvements de montres, cadrans et étuis de montres.

esthetic

Nr. 146786. Hinterlegungsdatum: 9. Juni 1953, 18 Uhr.
Heinrich Wagner & Co., Werdhölzistrasse 79, Zürich-Altstetten (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke. — Uebertragung und Erneuerung der Marke Nr. 79677 von Eugen Müller, Zürich. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 27. Februar 1953 an.

Schnelltrocknender Reparatur- und Füllkitt,

Reparit

Nr. 146787. Hinterlegungsdatum: 9. Juni 1953, 18 Uhr.
Heinrich Wagner & Co., Werdhölzistrasse 79, Zürich-Altstetten (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Imprägnierungsmittel.

IMPERMIN

Nr. 146788. Hinterlegungsdatum: 10. Juni 1953, 18 Uhr.
Produktion AG. Meilen, Fabrikstrasse, Meilen (Zürich, Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung mit erweiterter Warenangabe der Marke Nr. 140143. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 10. Juni 1953 an.

Käse und Milchprodukte sowie Konserven aller Art.

Käse und Milchprodukte
sowie Konserven aller Art.

MARIE LOUISE

N° 146789. Date de dépôt: 11 juin 1953, 8 h.
Fils de Moïse Dreyfuss, Fabrique Enila, rue de la Serre 66, La Chaux-de-Fonds (Suisse). — Marque de fabrique et de commerce.

Pièces d'horlogerie en tous genres et leurs parties.

ROTAFLEX

N° 146790. Date de dépôt: 11 juin 1953, 8 h.
Montres Rolex S.A. (Rolex Uhren AG.) (Rolex Watch Co. Ltd.), rue du Marché 18, Genève (Suisse). — Marque de fabrique et de commerce.

Pièces d'horlogerie en tous genres et leurs parties.

COSMOGRAPH

Nr. 146791. Hinterlegungsdatum: 12. Juni 1953, 17 Uhr.
Hans Ingold, Ing., Sternegg 24, Luzern (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Einrichtungen zum Archivieren und Magazinieren von Gegenständen, insbesondere von Dokumenten, und zum Garagieren von Autos, Bestand- und Zubehörteile von solchen.

COMPACTUS

Nr. 146792. Hinterlegungsdatum: 12. Juni 1953, 20 Uhr.
George Lee & Sons Limited, Providence Mills, Westgate, Wakefield (Grossbritannien). — Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung der Marke Nr. 80455. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 12. Juni 1953 an.

Strickwolle.



Nr. 146793. Hinterlegungsdatum: 12. Juni 1953, 20 Uhr.
George Lee & Sons Limited, Providence Mills, Westgate, Wakefield (Grossbritannien). — Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung der Marke Nr. 80456. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 12. Juni 1953 an.

Garne aus Wolle, Kammwolle oder Haaren.

MONARCH

Nr. 146794. Hinterlegungsdatum: 12. Juni 1953, 20 Uhr.
George Lee & Sons Limited, Providence Mills, Westgate, Wakefield (Grossbritannien). — Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung der Marke Nr. 80457. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 12. Juni 1953 an.

Strickgarne aus Wolle.



Nr. 146795. Hinterlegungsdatum: 12. Juni 1953, 20 Uhr. George Lee & Sons Limited, Providence Mills, Westgate, Wakefield (Grossbritannien). — Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung der Marke Nr. 80458. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 12. Juni 1953 an.

Strickgarne aus Wolle.



Nr. 146796. Date de dépôt: 15 juin 1953, 17 h. Crosse & Blackwell Limited, Soho Square 20, Londres W. 1 (Grande-Bretagne). — Marque de fabrique et de commerce. — Renouvellement de la marque N° 80759. Raison modifiée. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 15 juin 1953.

Anchois, pâtes et pâtés, écorces confites et séchées, poivres, chutneys, curries, essences (sans alcool) employées comme aliments, sirops (sans alcool et non médicaux), jus de citron et de tilleul, marmelade, arrowroot, fruits en bouteilles et cristallisés, capres, fromage, cacao, poudre et pâte de currie, miel, conserves de fruits et gelées, macaronis et vermicelles, viande en conserves, poissons et légumes, pickles, crème et huile à salade, sauces, épices, sucre, plumpuddings, saucisses, sorbet, potages et vinaigres, à l'exception du lard et de tous produits de la même espèce que le lard.

C & B

Nr. 146797. Hinterlegungsdatum: 13. Juni 1953, 13 Uhr. Schweizerische Ferment-Aktien-Gesellschaft, Mülhauserstrasse 70, Basel (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung der Marke Nr. 80774. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 13. Juni 1953 an.

Malzprodukte für technische und diätetische Zwecke.

FERMALT

Nr. 146798. Hinterlegungsdatum: 16. Juni 1953, 17 Uhr. Berta Seynher, Allenmoosstrasse 34, Zürich 6 (Schweiz). Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung der Marke Nr. 80452. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 10. Juni 1953 an.

Chemisch-technische und pharmazeutische Produkte, insbesondere Desinfektionsmittel.

BONAIR

Nr. 146799. Hinterlegungsdatum: 16. Juni 1953, 17 Uhr. Ruf-Buchhaltung Aktiengesellschaft (Comptabilité Ruf Société Anonyme) (Contabilità Ruf Società anonima) (Ruf-Bookkeeping Limited), Löwenstrasse 19, Zürich 1 (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung der Marke Nr. 80547. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 16. Juni 1953 an.

Formulare und Karten für die Buchhaltung, Apparate zum Durchschreiben, Formularkasten, Formularschränke, Formularpulte, Hilfsmittel für die Buchhaltung, wie Buchhaltungs-Schreibmaschinen und Papiere.



FAME ROEP
FAMA HIRNÉV
FAIMA PROSLULÝ
RENOM DOBAR GLAS
RENOMMÉ ДОБРО ИМЕ
ROZGOS Ф И М И
RYKTE

Nr. 146800. Hinterlegungsdatum: 16. Juni 1953, 17 Uhr. Frei & Kasser AG. (Frei & Kasser S.A.) (Frei & Kasser Ltd.), Gotthardstrasse 55, Zürich (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung der Marke Nr. 81456. Firma geändert. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 16. Juni 1953 an.

Gamaschen, Schuhe, Strumpf- und Sockenhalter, Fusspflegeartikel, wie Schuheinlagen, Fußstützen, Fusskorsetts, Binden, Zehenkorrektor, Krampfadestrümpfe mit und ohne Gummi, Bandagen für Fussgelenke, für Knöchel, Knie und Waden; Leibbinden, Bruchbänder; Salben, Puder und Badesalze.

Sanico

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

Verlängerung der Waren- und Zahlungsabkommen mit Grossbritannien

Auf Grund einer Vereinbarung zwischen den beiden Regierungen ist das am 19. Dezember 1952 für die Zeit bis 30. Juni 1953 abgeschlossene schweizerisch-britische Warenabkommen bis 31. Dezember 1953 verlängert worden. Für die Dauer der Verlängerung stehen auf beiden Seiten bilaterale Einfuhrkontingente in gleicher Höhe wie bisher zur Verfügung. Die im ersten Halbjahr nicht ausgenützten Kontingente werden auf das zweite Halbjahr übertragen. Für die unter die britischen Global-Einfuhrquoten fallenden Waren gilt die gleiche Regelung wie bis anhin; die Schweiz verfügt wiederum über eine, wenn auch etwas reduzierte, «Reserve», um die durch das System der Globalquoten entstehenden Härten zu mildern. Die britische Freiliste findet weiterhin Anwendung auf schweizerische Waren.

Gleichzeitig wurde auch das schweizerisch-britische Zahlungsabkommen vom 12. März 1946 für so lange verlängert, als die sich aus dem Zahlungsverkehr zwischen den beiden Ländern ergebenden bilateralen Saldi über die Europäische Zahlungsunion ausgeglichen werden. 152. 4. 7. 53.

Prorogation de l'accord commercial et de l'accord monétaire avec la Grande-Bretagne

En vertu d'une convention passée entre les deux gouvernements, l'accord commercial suisse-britannique conclu le 19 décembre 1952 et valable jusqu'au 30 juin 1953 a été prorogé au 31 décembre 1953. De part et d'autre, des contingents d'importation bilatéraux sont mis à la disposition des intéressés dans les mêmes limites que jusqu'ici. Les contingents inutilisés dans le premier semestre sont reportés au deuxième semestre. Pour les produits compris dans les contingents d'importation globaux britanniques, la réglementation actuelle reste en vigueur; la Suisse dispose de nouveau d'une réserve, quelque peu réduite, qui lui permettra d'atténuer les rigueurs inhérentes au système des contingents globaux. La liste de libération britannique continue d'être applicable aux produits suisses.

En outre, l'accord monétaire suisse-britannique du 12 mars 1946 a été prolongé pour aussi longtemps que les soldes bilatéraux résultant du service des paiements entre les deux pays seront compensés par l'intermédiaire de l'Union européenne des paiements. 152. 4. 7. 53.

Prolungamento degli accordi commerciale e monetario con la Gran Bretagna

In base ad un'intesa fra i due Governi, l'accordo commerciale svizzero-britannico, stipulato il 19 dicembre 1952 per il tempo fino a 30 giugno 1953, è stato prolungato fino al 31 dicembre 1953. Durante il prolungamento, le due parti contraenti dispongono di contingenti d'importazione bilaterali dello stesso ammontare come finora. I contingenti non utilizzati nel primo semestre sono riportati al secondo semestre. Le merci previste nell'aliquota globale britannica d'importazione sono sottoposte allo stesso disciplinamento come sinora; la Svizzera dispone, anche se alquanto ridotta, di una riserva che le permette di lenire le asprezze risultanti dal sistema delle aliquote globali. La lista britannica delle merci liberate continua ad essere applicabile alle merci svizzere.

Il pari tempo è stato prolungato anche l'accordo monetario svizzero-britannico del 12 marzo 1946 fino a che i saldi bilaterali risultanti dal traffico monetario fra i due paesi saranno compensati attraverso l'Unione europea di pagamenti. 152. 4. 7. 53.

Algérie - Modification de certaines taxes Intérieures

En modification de la tarification antérieurement en vigueur en Algérie ont été étendus à ce territoire les tarifs des droits de garantie ou d'essais prélevés en France métropolitaine entr'autres à l'importation des ouvrages en métaux précieux, en exécution des dispositions de la loi de finances pour l'exercice 1952¹.

L'extension en cause découle de l'application de la décision du 31 mars 1953 de l'assemblée algérienne portant fixation des voies et moyens applicables au budget et au plan d'investissements de l'Algérie pour l'exercice 1953-1954 et qui a été homologuée par le décret français métropolitain du 21 mai 1953.

¹ Voir FOSC. N° 101, du 1^{er} mai 1953 (France: Modification de certaines taxes Intérieures et du droit de timbre douanier). 152. 4. 7. 53.

Madagascar - Modification du tarif des droits de sortie

Le Journal Officiel de Madagascar et Dépendances du 30 mai dernier a publié trois délibérations (N°s 53-122, 53-123 et 53-133 des 23 et 24 mars 1953) de l'assemblée représentative de Madagascar ayant pour effet d'abaisser comme il suit les droits grevant les produits ci-après à l'exportation de la grande île:

N° du tarif de sortie	Désignation des marchandises	Taux des droits de sortie en % ad valorem	
		nouveaux	anciens
264	Mica	2	5
891	Sisal, agave, aloès et maguëy	0,50	2
938 A à 940	Fils, ficelles et cordages de manille, d'abaca, de bananier, de sisal, d'agave, d'aloès et de maguëy, purs ou mélangés:		
	Fils, ficelles et cordages de sisal	0,50	2 ¹
	Autres	5	5

Délégation est donnée à la commission permanente de l'Assemblée représentative malgache pour délibérer sur le rétablissement d'un droit de sortie sur les produits classés sous les rubriques N°s 891, 938 A à 940, à un taux ne pouvant excéder 5% ad valorem, dès que les cours de ces produits seront redevenus normaux.

¹ Les fils de sisal (rubrique N° ex 940) acquittaient auparavant le droit de sortie au taux de 5%. 152. 4. 7. 53.

Überwachung der Ausfuhr

Alle am 15. Dezember 1952 noch geltenden Erlasse betreffend die Überwachung der Ausfuhr lebenswichtiger Güter (einschliesslich Verfügung Nr. 5 des EVD vom 8. Dezember 1952 mit Anhang aus SHAB. Nr. 291 vom 11. Dezember 1952) wurden in einem 16-seitigen Separatabzug zusammengefasst. Preis 50 Rappen.

Zwecks Anpassung an den heutigen Stand der Überwachung wurde ferner eine neue Verfügung Nr. 6 des EVD erlassen (siehe SHAB. Nr. 145 vom 26. Juni 1953). Diese Verfügung kann als ergänzender Separatabzug zum Preis von 15 Rappen bezogen werden.

Versand gegen Voreinzahlung auf Postscheckrechnung III 520, Schweizerisches Handelsamtsblatt, Bern. Um Missverständnissen vorzubeugen, ist man gebeten, diese Einzahlungen nicht schriftlich zu bestätigen, sondern das Gewünschte auf dem für uns bestimmten Abschnitt des Einzahlungsscheines zu vermerken.

Redaktion: Handelsabteilung des Eidgen. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern

Surveillance des exportations

Tous les textes encore valables au 15 décembre 1952 concernant la surveillance des exportations de marchandises indispensables (y compris l'ordonnance N° 5 du DEP du 8 décembre 1952 avec annexe publiée dans le N° 292 de la FO.SC. du 12 décembre 1952) avaient été réunis en un tirage à part de 16 pages. Prix: 50 centimes.

Afin d'adapter les textes à l'état actuel de la surveillance, une nouvelle ordonnance N° 6 a été édictée entretemps par le Département fédéral de l'économie publique (voir FO.SC. N° 145 du 26 juin 1953). Le texte de cette ordonnance peut être commandé comme tirage à part complémentaire au prix de 15 centimes.

Envoi contre versement préalable au compte de chèques postaux III 520, Feuille officielle suisse du commerce, Berne. Afin d'éviter des malentendus on voudra bien ne pas confirmer les commandes à part par écrit, mais simplement le mentionner au verso du coupon qui nous est destiné.

Rédaction: Division du commerce du Départ. fédéral de l'économie publique, Berne

SKV

Sobien erschienen:

Durch Marktforschung besser verkaufen



Handbuch mit Ergebnissen und Lehren aus der Praxis
Von Adolf Wirz, Reklameberater BSR, Zürich

Dieses Buch ist jenen gewidmet, die von der Marktforschung profitieren — und dank der Verfeinerung der Marktforschungstechnik noch viel mehr profitieren werden als bisher:

dem Fabrikanten, der bedarfsgerecht produzieren und seinem Produkt den Absatz sichern und mehren will;

dem Verkaufsförderer, der seine Vertriebsmassnahmen erfolgreich gestalten möchte;

dem Reklamefachmann, der seine Werbung auf die Psychologie des Käufers abzustimmen wünscht; schliesslich auch

dem jungen Marktforscher, der eine möglichst konkrete Darstellung der bei uns erfolgreich angewandten Techniken sucht.

Ihnen, die durch ihr tägliches Werben um den Käufer die Räder unserer Wirtschaft in Schwung halten, hat der Autor einen fast einmalig zu nennenden Erfahrungsschatz anboten:

Seine Erkenntnisse, die er in seiner doppelten Tätigkeit als Reklameberater und Marktforscher erwarb. Das Buch zeigt an einleuchtenden praktischen Beispielen, wann und wie man das Instrument der Marktforschung zweckmässig einsetzt und was man davon erwarten darf. Es ist für den Mann der Tat bestimmt, der seine kostbare Zeit vor allem praktisch auswertbarer Lektüre widmen muss. Er wird diese Quintessenz einer langjährigen Praxis mit Gewinn studieren.

248 Seiten. — Broschiert Fr. 13.—, gebunden Fr. 16.—.

Bei Ihrem Buchhändler
Verlag des Schweizerischen Kaufmännischen Vereins Zürich

SKV

Société Anonyme de Participations Appareillage Gardy Neuchâtel

Paiement du dividende

Le dividende afférent à l'exercice 1952, a été fixé par l'assemblée générale ordinaire du 30 juin 1953, comme suit:

- Fr. 8.— brut, par action, contre remise du coupon N° 6
- Fr. 20.— brut, par bon de jouissance, contre remise du coupon N° 4 (sous déduction: 5% timbre fédéral sur coupons et 25% impôt fédéral anticipé)

payable dès le 1^{er} juillet 1953, aux guichets de:

Société de Banque Suisse, Neuchâtel
MM. Hentsch & Cie, Genève

Le Logement Simple S.A.

L'assemblée générale ordinaire

aura lieu le 28 juillet 1953, à 17 h. 15, chez MM. Cart & Roehat, notaires, rue du Midi 2, Lausanne. A l'ordre du jour, approbation des comptes, répartition du bénéfice, décharges, élection des membres du conseil. Les actionnaires peuvent prendre connaissance au bureau de la société des projets de comptes et des rapports.

Société des tramways lausannois

Ensuite de décision de l'assemblée générale ordinaire des actionnaires du 30 juin 1953, les porteurs d'actions privilégiées sont avisés que, sur présentation du coupon N° 53, à la Banque Cantonale Vaudoise (Service des titres) à Lausanne, il leur sera remis, à partir du 7. juillet 1953, une carte au porteur de 37 cases à 10 centimes.

Le conseil d'administration.



Unerreicht in Qualität!
Vorteilhaft im Preis!
Einzigartig die Kopien!
Vollä das Resultat unserer Vervielfältigungsfarben.
Sämtliche Spezialitäten, wie für REX D-270, Gestetner Modell 66 und 160 sowie für alle übrigen Apparate.

Verlangen Sie heute noch Preisliste durch:

FOKAR-Vertretungen
Postfach 32, Amriswil



Lebensmitteldosen
aus Karton und Aluminium kombiniert, sind hygienisch, wasserdampfdicht und gegen aggressive Füllgüter widerstandsfähig. Lieferbar sind diese Dosen mit verschiedenen Verschlüssen, je nach Zweck.

CELL-BOX DOSENFABRIK BRÜDER & CO. ST. GALLEN



INDUSTRIE-DOSEN
Verlangen Sie unsere Beratung, Muster und Offerten

CELL-BOX DOSENFABRIK BRÜDER & CO. ST. GALLEN



FISCHER & CO. REINACH

Inserieren bringt Erfolg!

TANK-ANLAGEN

In jeder Grösse für alle, besonders auch für feuergefährliche Flüssigkeiten, Spezialausführung für Industrie und Garage, Messapparate, Durchlaufzähler, Motorpumpen, Tankwagen-Ausrüstungen, Zubehör, Seblühe

ÖLFEUERUNGEN

heiss- und vollautomatisch für Industrie u. Privat

HAND-FEUERLÖSCHER

In verschiedenen bewährten Typen für alle Entzündungsbrände
Beratung und Angebot kostenlos
40jährige Erfahrung



Treuhand- und Revisionsbureau Biel AG.

City-Haus, Biel, Tel. (032) 2 33 42, gegr. 1918
Übernimmt:

- Informationen
- Inkasso
- Konkursangelegenheiten
- Vertretungen
- in Konkursen und in Nachlassverträgen



das nie rollende kanadische Kohlepapier
Der Inbegriff für Qualität

CURATOR A.G.

Zürich, Rämistrasse 3 - Tel. 32 94 70 84 13 86

- Revisions
- Verwaltungen
- Präzisionskalkulationen
- Kostenberechnungen
- Betriebswirtschaftliche Beratung
- Darüberführung von Gründungen und Liquidationen
- Steuer-, Clearing- und Präzisionskalkulationen

Schr preiswert zu verkaufen: 1 kleinerer und 1 grösserer

Kassenschrank

neuwertig und garantiert feuerfest und diebesicher. Anfragen erbeten an Postfach Transit 469, Bern.

PATENTE

- Modelle
- Muster
- Marken usw. in allen Ländern

Naegeli & Co., Bern
Patentanwälte, Bundesgasse 16 9-1

Zu verkaufen oder lizenzweise abzugeben

Schweizerisches Patent Nr. 268 788

«Einen Rahmen mit mindestens einer Föhlung aus porösem, wärmeisolierendem Stoff aufweisende Platte sowie Verfahren und Vorrichtung zu deren Herstellung.»

Anfragen an:
Dr. Schoenberg, Patentanwalt, Basel, Bäumlengasse 10.

Sind Sie müde?

Fühlen Sie Ihre Kräfte plötzlich schwinden, oder sinkt Ihre körperliche Leistung? Sind Sie übermüdet? Das Eisen, Phosphor, Lecithin und Hefextrakt, welche in Phosphaferro, von Dr. E. F. Guggisberg, enthalten sind, verhelfen Ihnen zu neuer Kraft, damit Sie Ihre täglichen Pflichten besser zu erfüllen vermögen. Die Originalschachtel Fr. 3.65, die Kurtschachtel Fr. 7.—, inkl. Wust, in allen Apotheken und Drogerien.

Generaldepot für die Schweiz:
Pharmacie de l'Etoile S.A., rue Neuve 1, Lausanne
Depot für Bern:
Dr. Chr. Studer & Cie., Internationale Apotheke Spitalgasse 32

On demande à louer

5 à 100 m³

dans citernes de stockage (Tankraum)

pour loger du mazout pendant 12 mois. Faire offre sous chiffre U 5931 X, Publicitas Berne.

Hasler Frankiermaschine

In gutem Zustand (revidiert) günstig zu verkaufen.

Anfragen unter Chiffre OFA 18885 A an Orell Füßli-Annoncen Basel 1.

GEWERBEKASSE BADEN

Aktienkapital Fr. 4 000 000.—
Reserven Fr. 2 650 000.—

Kündigung von Obligationen

Wir kündigen hierdurch auf den nächsten zulässigen Termin unsere sämtlichen vom 1. Juli bis 30. September 1953 kündbar werdenden Obligationen.

Bis auf weiteres offerieren wir die Konversion der gekündigten Titel zu 3% auf 5 Jahre fest.

Gegen bar sind wir zurzeit Abgeber von 2% - Obligationen auf 5 Jahre fest.

Baden, den 29. Juni 1953.

Aktiedruck seit Jahren unsere Spezialität
Aschmann & Scheiler AG,
Buchdruckerei zu Friesenheim
Zürich 25 Tel. (051) 32 71 64